

SCHOCK

SCHOCK

Wir behandeln Symptome.

22. JANUAR 2017

ORF, ARD, SRF

**Die Welt liegt zwischen den Menschen.
Und dieses Zwischen ist Gegenstand der größten Sorge.**

(Hannah Arendt)





SCHOCK

Wir behandeln Symptome.

PRESSEZITATE

"Schock" bringt auf erstaunlich elegante Weise viele brennende gesellschaftliche Fragen aufs Tapet, stellt die Leistungsgesellschaft an den Pranger und zeichnet inmitten von Wiens eindrucksvoll in Szene gesetzter stellenweise futuristisch wirkender universitärer Architektur ein düsteres Bild der sogenannten "Generation Y".

(Nikolaus Täuber, APA)

Ein spektakulärer Krimi aus Wien. Durchweg hohes Spannungspotenzial. Packend. Die Ebenen sind klug verschränkt, ein dramatisches Finale mit überraschendem Ausgang.

Ein mutiger und letztlich sehr gelungener Versuch, sich einem nicht auf den ersten Blick greifbaren Thema zu widmen. Pointierte Sätze zwischen den Ermittlern sorgen für auflockernde, keineswegs aufgesetzte Atmosphäre, in einem Krimi, der sich im Stile eines Psycho-Thrillers dem Verbrechen nähert und auf Spannung setzt, aber auch aufklären will.

(Volker Bergmeister, Tittelbach-TV)

Hier geht's ums große Ganze, was bekanntlich ja nicht wenig ist. Nicht auszudenken, wenn das alles in weniger tauglichen Händen gelegen hätte.

Aber die Wiener können das:

Neben dem Pathos auch den Witz nicht zu kurz kommen zu lassen, die Figuren schillern zu lassen.

(Süddeutsche Zeitung)

Trotz des schweren Falles bleibt auch diesmal genügend Zeit für Humor.

(Weser-Kurier)

Der spannend erzählte Kriminalfall wird gekonnt mit einer fundierten Betrachtung der Leistungsgesellschaft verknüpft. Vieles regt zum Nachdenken an.

(Goldene Kamera)



SCHOCK

Wir behandeln Symptome.

ZUM INHALT

Das Ermittlungsteam des österreichischen Bundeskriminalamtes wird vor eine ungewöhnlich heikle Aufgabe gestellt: Oberstleutnant Moritz Eisner und seine Kollegin Major Bibi Fellner sollen keinen Mord aufklären, sondern vielmehr einen verhindern.

Ein junger Mann namens David Frank hat seine Eltern entführt und droht in einer öffentlich verbreiteten Botschaft damit, seiner Mutter, seinem Vater und sich selbst Gewalt anzutun.

Gewalt, die auf den ersten Blick ohne Ursache ist...

Rasch stellt sich jedoch heraus, dass David Frank nicht aus krankhafter Geltungssucht oder im Affekt handelt.

Der junge Mann ist kein gescheiterter, sozial benachteiligter oder auch psychisch kranker Mensch; er stammt aus gutem Hause, argumentiert bestechend logisch, handelt wohlüberlegt und inszeniert seine spektakuläre Protestaktion gegen das herrschende gesellschaftliche System mit erstaunlicher Präzision.

Unverzüglich wird eine landesweite Suchaktion gestartet – und der Fall schlägt medial rasch hohe Wellen.

Oberstleutnant Eisner - mit der Einsatzleitung betraut - steht unter enormem Druck.

David Franks Eltern sind hochgeachtete Mitglieder der Gesellschaft, seine Mutter ist eine erfolgreiche Anwältin, sein Vater ein international anerkannter Wissenschaftler, der erst kürzlich mit dem renommierten Abel-Preis ausgezeichnet wurde, einer der höchsten wissenschaftlichen Auszeichnungen für Mathematiker, die weltweit vergeben werden.

Das öffentliche Interesse an den Ereignissen ist demgemäß groß.

David's Botschaften verbreiten sich über diverse soziale Netzwerke wie ein Lauffeuer. Der junge Mann scheint dem Ermittlungsteam immer einen Schritt voraus zu sein und entzieht sich erfolgreich der Verhaftung.

Zudem versteht er es geschickt, sein Bild in der Öffentlichkeit selbst zu zeichnen, die öffentliche Meinung zu seiner Persönlichkeit entscheidend zu beeinflussen und seine gesellschaftskritischen Botschaften öffentlichkeitswirksam zu platzieren.

Die Beamtinnen und Beamten des Bundeskriminalamtes recherchieren unter stündlich schwieriger werdenden Umständen in Davids Umfeld.

Eisner und Fellner ziehen den Kreis um den jungen Mann immer enger und geraten dabei in eine Spirale aus öffentlichem Druck, heftigen Konflikten untereinander und stetig wachsenden inneren Zweifeln.

Je länger die fieberhafte Jagd nach David dauert, desto klarer wird, dass er nicht alleine handelt, dass er Komplizen haben muss, die ihn bei seiner Aktion unterstützen.

Die Spur führt zu einem konspirativen und vom Verfassungsschutz als extremistisch eingestuften Netzwerk radikaler Aktivisten...

...und völlig unerwartet auch in das persönliche Umfeld des Ermittlungsteams.

Irgendwann begreifen Eisner und Fellner, dass sie benutzt wurden.

Als es dann schließlich zum nächtlichen „Showdown“ kommt und David Frank von den Beamten eines Sondereinsatzkommandos gestellt werden kann, wird allen schlagartig bewusst, dass die moralischen Grenzen zwischen Recht und Unrecht schon längst nicht mehr klar definiert sind.

Davids Handeln verändert alles – und sein Protest bewirkt genau das, was er bezweckt hatte: einen massiven Schock.

In der spannungsgeladenen Begegnung der Protagonisten spiegelt sich ein gesellschaftlicher Konflikt von großer Brisanz: die Krise jener Normalität, deren moralische Sortierung in „Gut und Böse“ offensichtlich nicht länger aufrecht zu erhalten ist und dessen Fundament damit massiv und nachhaltig erschüttert wird...

Ein Wettlauf gegen die Zeit.

Der Kampf gegen eine fatale Eskalation.

Und zugleich ein atemloser Diskurs über die Verantwortung der Medien, des Rechtsstaates und der verschiedenen Generationen füreinander...

**Eine Geschichte über eine Welt,
in der Konkurrenz Gebot und die Wirklichkeit ein Kriegsschauplatz ist,
auf dem auch Gewinner letzten Endes Verlierer sind....**



SCHOCK

Wir behandeln Symptome.

Gewalt. Ursache. Fall. Spur. Ereignis. Medien. Existenz. Aufmerksamkeit. Macht. Indiz. Selbstdarstellung. Persönlichkeit. System. Geltungssucht. Zeit. Leistung. Amok. Einsatz. Konkurrenz. Brennpunkt. Antwort. Begegnung. Täter. Frage. Wert. Klärung. Fakten. Konflikt. Gedanke. Brisanz. Liebe. Krise. Normalität. Moral. Sortierung. Verbrechen. Hoffnung. Öffentlichkeit. Befund. Exempel. Argumentation. Vernunft. Wettlauf. Kampf. Problem. Verständnis. Erwartung. Wille. Botschaft. Handlung. Fahndung. Hinweis. Tat. Exekutive. Druck. Ausnahme. Schlagzeile. Sieger. Korrektur. Eskalation. Mittel. Anstiftung. Sorge. Umgebung. Diskurs. Anzeichen. Mitleid. Sache. Hass. Mangel. Verteidigung. Ende. Wahl. Aufruhr. Standpunkt. Ordnung. Bild. Flucht. Achtung. Unrecht. Konsequenz. Bemühung. Geduld. Entscheidung. Maßnahme. Position. Wirkung. Mord. Gegenwart. Beurteilung. Ausmaß. Vorteil. Geschichte. Selektion. Zugriff. Prinzip. Realist. Schule. Warnung. Regel. Verlust. Maske. Menschlichkeit. Bestrafung. Irrtum. Anfang. Resultat. Angst. Schuld. Tatsache. Lage. Grund. Affekt. Erhebung. Verhandlung. Grenze. Verantwortung. Struktur. Zukunft. Lösung. Situation. Wissenschaft. Beweis. Logik. Verlierer. Idealismus. Opfer. Verhalten. Einschätzung. Weg. Kontrolle. Erziehung. Falltiefe. Aufforderung. Wahrheit. Aufstand. Familie. Beispiel. Betroffenheit. Ablehnung. Rätsel. Lüge. Erkenntnis. Krieg. Aufgabe. Zerstörung. Spiel. Gefahr. Trick. Empfindung. Hoffnung. Schmerz. Nachrichten. Gesellschaft. Wut. Leben. Tod. **WORTE.**

„Das Erklären der Welt fällt nicht automatisch mit ihrer Änderung zusammen.“

SENDETERMIN:

22. JANUAR 2017

ORF, ARD, SRF



SCHOCK

Wir behandeln Symptome.

mit

Harald Krassnitzer

Adele Neuhauser

Mercedes Echerer

Aaron Karl

Ulrike Beimpold

Dominik Warta

Hubert Kramar

Christina Scherrer

Barbara Gassner

Reinhold Moritz

Oliver Roszkopf

Lukas Wurm

Silvia Wohlmuth

Hans Piesbergen

Tanja Raunig

Mehmet Sözer

Michaela Saba

Katharina Haudum

Jakob Elsenwenger

Markus Freistätter

Jakob Oberschlick

Johannes Ipirotis

Ralf Rossmann

Maria Forst

Horst Peter Klaus

Helmut Wallner

und

Robert Seethaler

Buch und Regie

Rupert Henning



SCHOCK

Wir behandeln Symptome.

Ausstattung

Maria Gruber

Kostüm

Martina List

Maske

Birgit Beranek

Gerda Pichler

Ton & Sound Design

Moritz Fritsch

Musik

Stefan Bernheimer

Schnitt

Karin Hartusch

Kamera

Josef Mittendorfer AAC

Redaktion

Alexander Vedernjak

Bernhard Natschläger

Andrea Zulehner

Eine Produktion der Cult Film 2016



SCHOCK

Wir behandeln Symptome.

Regieassistentz Georg Mayrhofer	
	Script Monika Stuhl
B-Kamera Gerald Piesch Klaus Achter	Kameraassistentz Christian Stiendl Roland Holzer
Colorist Tom Varga	Dolly Grip Jascha Würkner Florian Agreiter
Tonmischung Ingo Pusswald	Schnittassistentz Sophia Meja-Kornfeld
Tonassistentz Christian Moritz	
Garderobe Andrea Sommer Katharina Wolschlager	Kostümassistentz Tung-Ying Liu
	Komparsenbetreuung Matthias Gerstl (Extras GmbH)
Ausstattungsassistentz Nina Salak	Baubühne Harald Haimböck Coelistine Engels Michael Haselgruber
Requisite Sebastian Thanheiser Lucia Jakubickova	

<p>Annelies Lippard Daniel Querfeld</p>	
<p>Licht Thomas Klicka</p>	
	<p>SFX Jan Hofmann</p>
<p>Casting Eva Roth</p>	<p>Produktionskoordination Elisabeth Zemann</p>
	<p>Aufnahmeleitung Peter Muhr Andreas Wurscher</p>
<p>Herstellungsleitung Konstantin Seitz</p>	
	<p>Produktionsleitung Louis Oellerer</p>
<p>Produzent Burkhard W.R. Ernst</p>	
	<p>Buch und Regie Rupert Henning</p>



SCHOCK

Wir behandeln Symptome.